



Michael Hüther

Die junge Nation

Deutschlands neue Rolle in Europa

296 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag

€ 19,90 (D) / € 20,50 (A) / sFr. 30.50

ISBN 978-3-86774-376-1

Erscheint am 2. September 2014

»Nicht gegen Europa ist dies Buch gerichtet, sondern es ist ein Plädoyer für Europa, das sich aus der Kraft der Nationalstaaten speist.« Michael Hüther

Michael Hüther will 25 Jahre nach der Wende drei zentrale Revisionen öffentlicher Stereotypen vornehmen und damit eine Debatte nachholen, die damals nicht geführt wurde: Was bedeutet die nationale Bürgergesellschaft für die Demokratie? Wie anders ist die junge deutsche Nation nach 1989? Warum muss europäische Integration neu gedacht werden? Hüthers Buch setzt Maßstäbe in der Auseinandersetzung um ein künftiges Europa selbstbewusster Nationen. »Es muss darum gehen, die Kraft der Nationen in ihren Staaten für die Europäische Union zu mobilisieren, die als Holding den Kontinent durch eine historisch-kulturelle Perspektive zusammenhält und vor einer fehlgeleiteten Europäisierung bewahrt.«

Über den Autor: Michael Hüther, geboren 1962, studierte Wirtschaftswissenschaften und Geschichte in Gießen und Norwich. Er war Generalsekretär des Sachverständigenrates, Chefvolkswirt sowie Bereichsleiter Volkswirtschaft und Kommunikation der Deka Bank, Frankfurt, und ist Honorarprofessor an der European Business School in Oestrich-Winkel. Seit 2004 ist er Direktor des Instituts der deutschen Wirtschaft in Köln. Gemeinsam mit Thomas Straubhaar veröffentlichte er zuletzt *Die gefühlte Ungerechtigkeit: Warum wir Ungleichheit aushalten müssen, wenn wir Freiheit wollen* (2009).

Pressekontakt

Maria Altepost, Murmann Publishers, Miramar-Haus, Schopenstehl 15, 20095 Hamburg
Tel. 040-398083-24, altepost@murmann-publishers.de, www.murmann-verlag.de